



**Aufstellung**  
nach § 2 Abs. 1 BauGB durch Beschluß  
des Gemeinderates vom 3. Mai 1988  
Wehr, den 12. Oktober 1988

**Bürgerbeteiligung**  
nach § 3 Abs. (1) BauGB über Planung  
und Begründung wurde vom 24.5.1988  
bis 9.6.1988 durchgeführt.  
Wehr, den 12. Oktober 1988

**Öffentliche Auslegung**  
nach § 3 Abs. (2) BauGB  
vom 18.7.1988 bis 19.8.1988  
Beschluß des Gemeinderates  
vom 28.6.1988  
Wehr, den 12. Oktober 1988

**Beschluß als Satzung**  
nach § 10 BauGB am 6.9.1988  
Wehr, den 12. Oktober 1988

**Genehmigung (§ 11 BauGB)**  
durch das Landratsamt  
am  
Waldshut-Tiengen, den

**Inkrafttreten**  
des Bebauungsplanes nach § 12 BauGB  
Öffentliche Bekanntmachung  
am  
Rechtsverbindlichkeit am  
Wehr, den

Die Richtigkeit der karthographischen Darstellung  
des Bebauungsplanes und die Übereinstimmung mit  
dem amtlichen Vermessungswerk wird bestätigt.  
Waldshut-Tiengen, den

Vermessungsamt

Dieser Bebauungsplan  
dient nur der recht-  
lichen Sicherung der  
Erschließung. Er ist  
kein Werkplan f.d.  
technische Durchfüh-  
rung von Erschlie-  
ßungsarbeiten.

PLANZEICHEN gemäß Planzeichen-V0 vom 30. Juli 1981

Mischgebiet	§ 6 BauNVO	MI	
Zahl der Vollgeschosse	a) Höchstgrenze b) zwingend c) Mindest- und Höchstgrenze	I II II-III	
Nutzungsschablone	Art der Nutzung Grundflächenzahl Bauweise	Zahl d. Vollgesch. bzw. TH=Traufhöhe Geschöbflächenzahl Dachneigung	WA II 04/08 0/30°
Bauweise	Offene Bauweise Geschlossene Bauweise	O G	
Baugrenze			
Baulinie			
Bestehende Bebauung bzw. deren nachrichtliche Übernahme mit Firstrichtung			
Firstrichtung und Stellung bei Neubauten			
Flächen für den Gemeinbedarf mit Einschrieb nach Zweck			
Umgrenzung von privaten Stellplätzen und Garagen			
Verkehrsflächen - Straßenbegrenzungslinien			
Öffentliche Parkierungsflächen			
Flächen für Versorgungsanlagen: Elektrizität			
Grünflächen (öffentlich)			
Sichtschuttfeld Bepflanzung max. 80 cm hoch			
Bindung für Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern			
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes			
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung innerhalb von Baugebieten			
Vorgeschlagene Grundstücksgrenzen			
Mit öffentlichen Geh- und Fahrrechten sowie Leitungsrechten für die Stadt Wehr zu belastende Flächen			
Bereich ohne Ein- und Ausfahrt			
Stützmauern, erforderlich zur Herstellung des Straßenkörpers			

angezeigt am 1. NOV. 1988  
LANDRATSAMT WALDSHUT

**STADT WEHR**  
BEBAUUNGSPLAN  
**TAL IV**

Der Bürgermeister:  
Wehr, den 10. Okt. 1988

Der Planverfasser:  
Wehr, den 22. Juni 1988

**DIPL.-ING. H. RICHTER**  
STADTPLANER

M=1:500